

Produktions- & Herstellerangaben

Chargen- und Seriennummer:
siehe Gerät

Dieses Gerät wurde produziert von
iBricks Solutions AG - Industriestrasse 25A - CH - 3178 Böisingen

INHALT

Inhaltsverzeichnis	4	Inbetriebnahme	30	Alles Aus	44
Konformitätserklärung	6	Betrieb mit Grundfunktionen	30	Alle Storen bedienen	45
Sicherheitshinweise	7	iBricks Cloud-Konto eröffnen	30	Fernbedienen mit dem Handy	46
Technische Spezifikationen	8	Cello mit WiFi verbinden	32	Fernbedienen mit Tablet und PC	50
Installation	10	Prüfung von WiFi und Internet	36	Steckdose schalten	52
Sicherheitshinweise	10	Bedienung	37	Erweiterte Funktionen	53
Aufbau des iBricks Cello	12	Grundsätzliches	37	Grundsätzliches	53
1 Oberfläche (Surface)	13	Licht bedienen	37	Empfindlichkeit einstellen	54
2 Abdeckrahmen	13	Licht Ein/Aus	37	Helligkeit des Positionslichts	56
3 Unterteil (Bottom)	13	Zwei Lichtquellen	37	Helligkeit der Leuchtpunkte	57
4 Montageplatte	13	Beide Lichtquellen miteinander	38	Storen-Einstellungen anpassen	58
Einbau	14	Signalisierung	38	Zentralfunktion ausschalten	59
Montageskizze	15	Jalousie / Storen bedienen	40	Anwesenheitssimulation	60
Montagevorgang	16	Schliessen	40	Schaltuhr	62
Anschluss am 230V Netz	18	Öffnen	40	Green Switch	64
Anschluss der Lichtquellen	19	Stopp	40	Weitere Funktionen über iBricks Cloud	65
Anschluss der Jalousie/Storen	20	Wippen	40	Fehlerbehebung	66
Anschluss des Heizungsventils	22	Signalisation	41	Garantie und Wartung	69
Wechsel- & Schrittschaltung	24	Heizung bedienen	42	Entsorgung und Recycling	70
Steckdosenmodus	26	Wärmer (mir ist Kalt)	42	Hinweis	70
Provisorischer Betrieb ohne Oberfläche	27	Kälter (mir ist zu Warm)	42		
Prüfung der Funktion	28	Signalisierung	42		
Installation/Erweiterung WiFi-Netzwerk	29	Einstellung bestimmten Temperatur	43		

Wir / We / Nous

iBricks Solutions AG
Industriestrasse 25A
CH-3178 Böisingen

erklären, dass das Produkt

Cello Schalter

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union erfüllt.

Sicherheit (LVD): EN 60730-1:2016 EMV: EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-3:2007+A1:2011 ETSI EN 301 489-1 Ed.2.1.1 (FDIS 2016-11)

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n):

LVD: 2014/35/EU + EMV: 2014/30/EU + EMF: 2013/35/EU + RoHS-II: 2011/65/EU + WEEE: 2012/19/EU

Jahr der Anbringung der CE - Zeichnung:

2017

13.08.2017

Ort / Datum der Ausstellung



Daniel Portner, CEO iBricks Solutions AG



Lesen Sie vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts unbedingt diese Betriebsanleitung.

Die Installation und der Anschluss an das 230V Niederspannungsnetz darf ausschliesslich durch ausgewiesene Fachkräfte* erfolgen. Es sind hierbei die jeweils geltenden nationalen und internationalen Normen und Vorschriften einzuhalten.

Eine nicht fachgerechte Montage dieses Geräts kann zu schwersten Verletzungen bis zum Tode und schweren materiellen Schäden führen. Das Berühren spannungsführender Teile kann tödliche Verletzungen verursachen.

Das Gerät ist ausschliesslich für die Unterputzmontage in eine geeignete Einbaudose vorgesehen.

Das vorliegende Gerät darf ausschliesslich in der im Kapitel „Installation“ angegebenen Art und Weise montiert, angeschlossen und verwendet werden.

Dieses Gerät darf ausschliesslich in trockenen Räumen und im Innenbereich montiert werden.

Diese Bedienungsanleitung muss der für die sichere Nutzung des Produkts verantwortliche Person (Kunde, Mieter, Betriebsverantwortlicher) übergeben werden.

Das Gerät und die Verpackung dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

*) Als Fachkraft wird eine Person angesehen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung sowie ihrer Erfahrungen über alle nötigen Kenntnisse für die Arbeit an 230V/400V Niederspannungsanlagen verfügt, inklusive fundierter Kenntnisse der einschlägigen Normen und welche die damit einhergehenden Gefahren beurteilen und erkennen kann.

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Typ	1R1S1H	2R1H	2S	S36TX
	WLAN basierter elektronischer Schalter für die Steuerung einer Lichtquelle, einer Jalousie und einem Heizungsventil.	WLAN basierter elektronischer Schalter für die Steuerung von zweier Lichtquellen und einem Heizungsventil.	WLAN basierter elektronischer Schalter für die Steuerung von zwei Jalousien oder Storen.	WLAN basierter elektronischer Schalter für Wechsel- bzw. Schrittschalter- sowie Spezial Funktionen
Spannungsversorgung	210 - 240V AC 50 Hz	210 - 240V AC 50Hz	210 - 240V AC 50 Hz	210 - 240V AC 50 Hz
Gesamtlast maximal	10A	10A	6A	10A
Lastausgang Beleuchtung 1 (R)	10(3)A	10(3)A	-	-
Lastausgang Beleuchtung 2 (R2)	-	10(3)A	-	-
Lastausgang Heizungsventil (H)	1A Ohmisch	1A Ohmisch	-	1A Ohmisch
Lastausgang Jalousien (V /Λ)	3A	-	2x 3A	-
Signaleingang	-	-	-	230V AC 50Hz
Umgebungsbedingungen	0 ... + 40 °C 20 .. 90 % rH non condensing	0 ... + 40 °C 20 .. 90 % rH non condensing	0 ... + 40 °C 20 .. 90 % rH non condensing	0 ... + 40 °C 20 .. 90 % rH non condensing
Verschmutzungsgrad	2	2	2	2
Einsatzhöhe	0 – 2000 müM	0 – 2000 müM	0 – 2000 müM	0 – 2000 müM
WiFi Mode	WiFi 802.11 b/g/n	WiFi 802.11 b/g/n	WiFi 802.11 b/g/n	WiFi 802.11 b/g/n



SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bei der Installation unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise:

- **Die Installation und der Anschluss an das 230V Niederspannungsnetz darf ausschliesslich durch ausgewiesene Fachkräfte* erfolgen. Es sind hierbei die jeweils geltenden nationalen und internationalen Normen und Vorschriften einzuhalten.**
- Es ist Sache dieser Fachkraft, zu beurteilen, ob das vorliegende Gerät für den gewünschten Verwendungszweck, die herrschenden Umgebungsbedingungen und innerhalb der gegebenen Installation, gemäss der Produktspezifikation und den national geltenden gesetzlichen Grundlagen, betrieben werden darf.
- **Eine nicht fachgerechte Montage dieses Geräts kann zu schwersten Verletzungen bis zum Tode und schweren materiellen Schäden führen.**
- **Das Berühren spannungsführender Teile kann tödlich Verletzungen verursachen.**
- Der Anschluss und die Wartung des Schalters dürfen ausschliesslich bei ausgeschaltetem Stromkreis (entfernen der Sicherung oder ausschalten des Leistungsschutzschalters) erfolgen.
- **Cello Schalter dürfen ausschliesslich in trockenen Räumen und im Innenbereich montiert werden.**
- Cello Schalter dürfen nur bis zu einer Höhe von 2000 Meter über Meeresspiegel installiert werden.

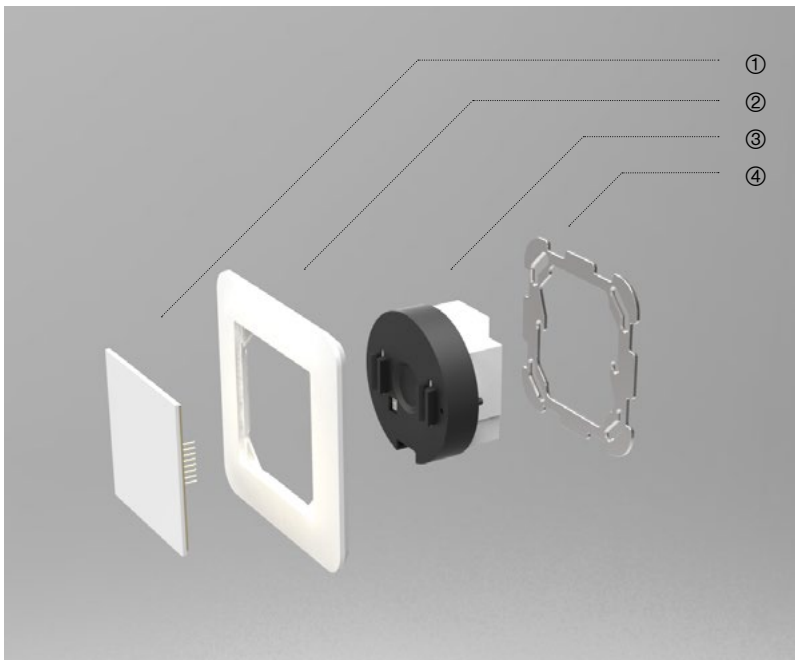
- Der Cello Schalter ist ausschliesslich für die Unterputzmontage in eine geeignete Einbaudose vorgesehen (siehe Abschnitt Einbau).
- Der maximale Gesamtstrom aller an den Schalter angeschlossenen Verbraucher darf 10A zu keinem Zeitpunkt überschreiten.
- Der Cello Schalter darf niemals zur sicherheitsrelevanten Abschaltung (Hauptschalter, Notschalter usw.) von Geräten oder Maschinen verwendet werden.
- Der Cello Schalter darf ausschliesslich an einer mit maximal 13A abgesicherten Zuleitung erfolgen. Alle Leitungen und die Absicherung müssen so beschaffen sein, dass ein Kurzschluss in jedem Teil der Anlage zu einem Abschalten des Stromkreises führt.
- Mit dem Cello Schalter dürfen keine Geräte geschaltet werden, deren Einschalten zur Gefahr für Mensch, Tier, Sachen oder der

Umwelt führen kann (schwere Tore, Poolabdeckungen, Maschinen mit zugänglichen bewegten Teilen, Kräne, usw.).

- Die Thermostatfunktion des Cello Schalter darf ausschliesslich zur Ansteuerung von thermischen Heizungsventilen (max. 1A) für Bodenheizung oder Warmwasserheizkörper verwendet werden. Auf keinen Fall darf der Heizungsanschluss [H] zum direkten Schalten eines elektrischen Heizkörpers verwendet werden.

*) Als Fachkraft wird eine Person angesehen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung sowie ihrer Erfahrungen über alle nötigen Kenntnisse für die Arbeit an 230V/400V Niederspannungsanlagen verfügt, inklusive fundierter Kenntnisse der einschlägigen Normen und welche die damit einhergehenden Gefahren beurteilen und erkennen kann.

AUFBAU DES IBRICKS CELLO



1 OBERFLÄCHE (SURFACE)

Als Oberfläche wird die Elektronikplatine mit der Glasoberfläche bezeichnet. Auf dieser Glasoberfläche wird der Cello Schalter bedient. Die Oberfläche, auch englisch „Surface“ genannt, wird mittels zweier Steckleisten auf das Unterteil (Bottom) gesteckt.

Der hintere Teil des Surface besteht aus Elektronikkomponenten. Diese Seite darf nicht verschmutzt und sollte, wenn immer möglich, nicht berührt werden.

Die Oberfläche ist nicht direkt mit der 230V Netzspannung verbunden und wird mit Schutzkleinspannung (SELV) versorgt. Sie darf auch dann vom Unterteil entfernt werden, wenn die Netzspannung eingeschaltet ist.

2 ABDECKKRAHMEN

Der Abdeckrahmen dient als ästhetischer Abschluss zur Wand. Neben dem beigelegten Rahmen kann auch jeder andere Einzel- oder Kombinationsrahmen mit einem Lochmass von 60 x 60 mm verwendet werden.

3 UNTERTEIL (BOTTOM)

Der Unterteil, englisch „Bottom“ genannt, beinhaltet alle leistungsführenden Komponenten. Der hintere Teil des Bottom mit den Anschlussklemmen und den Relais, gilt grundsätzlich als spannungsführend und darf nach dem Einbau nicht mehr berührbar sein. Auch dann nicht, wenn die Oberfläche (Surface) entfernt wird. Der vordere Teil, auf welchem sich das Typenschild befindet, gilt als isoliert und die zugänglichen elektrischen Kontakte (Stecker, Dip-Switch usw.) sind ausschliesslich mit Schutzkleinspannung (SELV) versorgt.

4 MONTAGEPLATTE

Die Montageplatte dient zur Montage des Schalters an der Einbaudose. Neben der mitgelieferten Montageplatte sind auch andere Montageplatten mit passendem Lochmass der Befestigungsschrauben, z.B. Kombinationsrahmen, verwendbar.

EINBAU

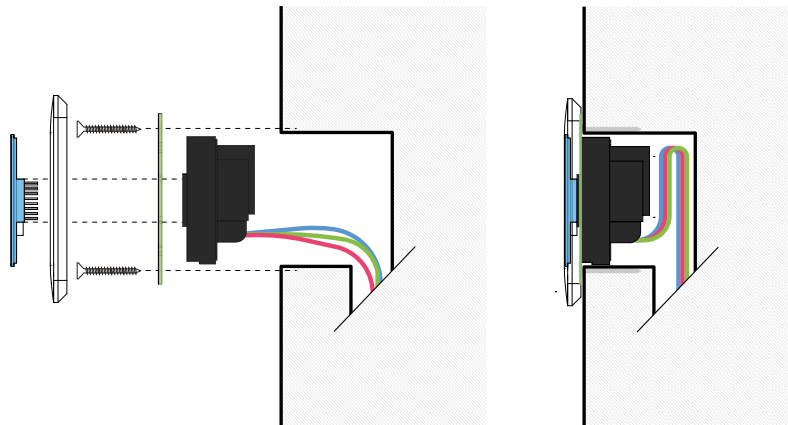
Der Cello Schalter ist ausschliesslich für den Betrieb in einer Unterputzdose mit mindestens 64mm Innendurchmesser vorgesehen. Dabei ist auf folgendes unbedingt zu achten:

- Der Einbau ist gemäss den geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Normen auszuführen.
- Der Einbau darf nur in eine der Installationsnormen entsprechende Einbaudose erfolgen. Der Einbau in brennbare Materialien darf nur in eine flammhemmende Einbaudose gemäss den geltenden Installationsnormen erfolgen.
- Der Einbau muss so erfolgen, dass ein Ausbau ausschliesslich mit Zuhilfenahme von Werkzeugen erfolgen kann (dies gilt nicht für das Entfernen der Oberfläche (Surface)).

- Der hintere Teil des Unterteils (Bottom) mit den Anschlussklemmen darf im Betrieb keinesfalls zugänglich sein. Bei abgezogener Oberfläche, darf ausschliesslich die Montageplatte und der vordere Teil des Unterteils (auf welchem sich das Typenschild befindet) berührbar sein.

Soll der Cello Schalter als Aufputz montiert werden, ist ein für diesen Zweck vorgesehenes und den geltenden Vorschriften entsprechendes Gehäuse zu verwenden. Es ist hierbei darauf zu achten, dass dieses Gehäuse nicht ohne Einsatz von Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden kann.

Empfohlene Einbaudose:
Universal NIS Kombidose Gr.I
 Innendurchmesser 64mm
 Einbautiefe 55mm
 Bohrloch 71mm
 z.B. ENr 372501686 Fa. Weibel



GEHEN SIE BEI DER MONTAGE WIE FOLGT VOR:

- Falls Sie den Cello zusammen mit anderen Cellos oder Apparaten in eine Kombination verbauen wollen, entfernen Sie die mitgelieferte Montageplatte und montieren Sie den Cello auf den entsprechenden Kombinationsrahmen.
- Prüfen Sie, ob der Zustand der Drähte und der Einbaudose einwandfrei und entsprechend den gängigen Vorschriften ist.
- Schliessen Sie die Leitungen entsprechend den folgenden Kapiteln an die Anschlussklemmen des Cello Schalter an.
- Prüfen Sie, ob die Leiter in der Klemme richtig halten, indem Sie an diesen ziehen. Prüfen Sie ebenfalls, dass die Leiter zwischen Isolierungsende und Klemmeneingang nicht freiliegen.
- Bereits angeschlossene Leiter, lassen sich durch Drücken des Stegs zwischen den beiden Anschlussöffnungen mittels eines Schraubenziehers, wieder lösen.
- Drücken Sie den Cello Schalter sorgfältig ins Innere der Schalterdose. Achten Sie darauf, dass Sie keine Drähte verletzen und verwenden Sie hierbei auf keinen Fall Gewalt.
- Verschrauben Sie die Montageplatte mit der Einbaudose.
- Setzen Sie die Oberfläche (Surface) in den Abdeckrahmen ein und stecken Sie beide Teile vorsichtig auf das Unterteil. Achten Sie dabei darauf, dass die Kontaktstifte in die dafür vorgesehenen Buchsen eingeführt und nicht beschädigt werden.
- Wenn die Kontakte richtig liegen, drücken Sie die Oberfläche vorsichtig soweit gegen die Wand, dass der Abdeckrahmen auf der Mauer aufliegt.



ACHTUNG:

Verwenden Sie für die Befestigung des Montagerahmens am Unterteil (Bottom) ausschliesslich jene Schrauben, mit denen der mitgelieferte Montagerahmen befestigt ist. **Das Verwenden anderer Schrauben ist explizit verboten.** Es kann zu einem Isolationsdefekt oder zum Spalten des Gehäuses führen. Mögliche Folgen hiervon sind das Übertragen der Netzspannung auf Frontplatte und Schalterumgebung, das Freilegen spannungsführender Teile im Betrieb, sowie Fehlfunktionen und Kurzschlüsse. Ersatzschrauben können beim iBricks Kundendienst nachbestellt werden.

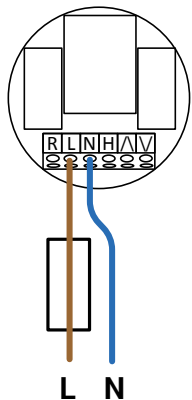
ANSCHLUSS AM 230V NETZ

Der iBricks Cello benötigt für den Betrieb einen Anschluss an eine 230V Zuleitung. Es werden sowohl Aussenleiter (Polleiter) [L] als auch Neutralleiter [N] benötigt. Der Aussenleiter wird sowohl als Speisung der Elektronik des Geräts, als auch als Zuleitung für die gestalteten Ausgänge genutzt. Das Schalten unterschiedlicher Polleiter oder Sicherungsgruppen mit demselben Cello Schalter ist nicht möglich.

Die 230V Zuleitung ist durch eine Schmelzsicherung oder einen Leitungsschutzschalter von maximal 13A abzusichern. Alle Leitungen und die Absicherung müssen so beschaffen sein, dass ein Kurzschluss in jedem Teil der Anlage zu einem Abschalten des Stromkreises führt.

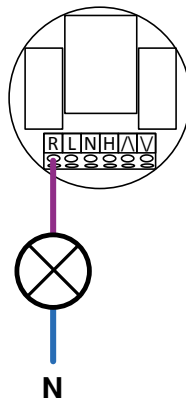
ANSCHLUSS UND VERTEILUNG DER ERDE

Das Gerät entspricht der Schutzklasse II. Der Schutzleiter darf nicht auf das Gerät geführt werden. Die Verteilung des Schutzleiters für die am Cello Schalter angeschlossenen Geräte, ist mittels einer separaten Klemme zu realisieren. Vorzugsweise erfolgt die Verteilung von Schutz- und Neutralleiter in einer vorgeschalteten Abzweigdose



ANSCHLUSS DER LICHTQUELLEN

Beim Cello Modell 2R1H können zwei, beim Modell 1R1S1H ein Lichtkreis angeschlossen werden. Als Verbraucher dürfen Geräte mit ohmscher Last bis maximal 10A oder induktive/kapazitive Lasten (LED oder FL-Röhren) bis maximal 3A angeschlossen werden. Es ist darauf zu achten, dass alle an den Cello Schalter angeschlossene Geräte zusammen einen Strom von 10A nicht überschreiten. Die Kontakte der Lichtkreise sind als Relais realisiert.

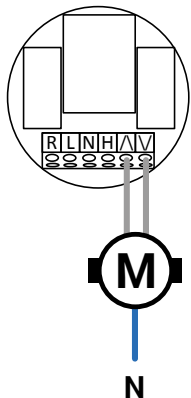


ACHTUNG:

Der Gesamtstrom aller an den Cello angeschlossenen Verbraucher, also alle Lichtkreise, Storen und das Heizungsventil zusammen, **darf 10A nicht überschreiten**. Wenn also bei einem Cello Modell 2R1H nur ein Lichtkreis genutzt wird, darf dieses mit 10A belastet werden. Werden jedoch beide Lichtkreise benutzt muss der erlaubte **Gesamtstrom von 10A** auf die beiden Lichtkreise verteilt werden. Beispielsweise 2x5A oder 1x3A+1x7A usw.

ANSCHLUSS DER JALOUSIE/STOREN

Jalousien und Storen können am Cello Schalter angeschlossen werden, sofern Sie zwei gesonderte 230V Eingänge für „Auf“ und „Ab“ aufweisen, sowie die maximale Stromaufnahme 3A nicht überschreitet.



⚠️ ACHTUNG:

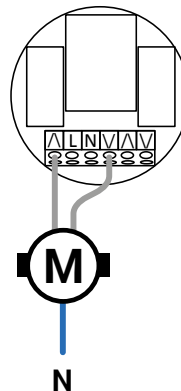
Es dürfen ausschliesslich Storen und Jalousien an den Cello Schalter angeschlossen werden, **welche eine permanente Ansteuerung der Stromkreise Auf [^] oder Ab [v] erlauben**. Hierzu müssen die Storen oder Jalousien über einen eingebauten Endschalter und einen Überlastschutz verfügen. Diese Funktion entspricht einem einrastenden Stufenschalter. Der Cello Schalter verfügt über eine Schutzschaltung, welche gleichzeitiges Ansprechen von Auf und Ab verhindert.

⚠️ ACHTUNG:

Jeder Jalousie- oder Storenmotor, muss an einen eigenen Cello Schalter angeschlossen werden. Storen-/Jalousiemotoren dürfen nie parallel geschaltet werden. Dies führt zur Zerstörung der Motoren und des Cellos.

ANSCHLUSS 2. JALOUSIE/STOREN

Am Cello Typ 2S kann eine zweite Store bzw. Jalousie angeschlossen werden. Auch dieser Anschluss darf mit maximal 3A belastet werden.



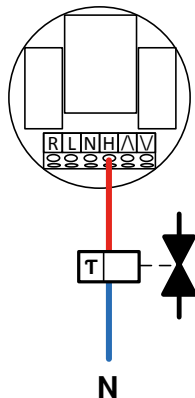
⚠️ ACHTUNG:

Es dürfen lediglich Storen und Jalousien für den Haushalt- und leichten Gewerbebereich (Büro, Gastgewerbe usw.), welche **keine besonderen Vorkehrungen zum Unfall- oder Selbstschutz verlangen**, direkt am Cello Schalter angeschlossen werden. Andere Einrichtungen wie Tore, schwere Industrie-Storen, Poolabdeckungen, Kräne usw. sind grundsätzlich nicht zugelassen, es sei denn, die notwendigen Vorkehrungen zum Personen- und Sachschutz können durch zusätzliche Massnahmen oder Geräte (z.B. Hauptschalter, Not-Stop-Taste, Verriegelung usw.) gewährleistet werden.

ANSCHLUSS DES HEIZUNGSVENTILS

Am Anschluss [H] des Cello Schalter kann ein thermisches Heizungsventil für Bodenheizung oder Warmwasser betriebene Heizkörper angeschlossen werden. Hierbei darf es sich ausschliesslich um ein Ventil mit thermischem Antrieb mit einer Spannung von 230V und einem Maximalstrom von 1A handeln.

Es steht dann für dieses Ventil eine Temperaturregelungsfunktion (Thermostat) zur Verfügung. Der Cello Schalter kann über die Schalteroberfläche die Zimmertemperatur (Ist-Temperatur) messen und das Ventil entsprechend regulieren.



i IBRICKS EMPFIEHLT FOLGENDE VENTILANTRIEBE:

- Theben ALPHA 5 230V
Art: 9070441
- Hager EK723 (230V)
EAN:3250615697189

! ACHTUNG:

Am Anschluss [H] dürfen auf keinen Fall elektrische Heizkörper oder elektrische Heizungsgeräte jeglicher Art angeschlossen werden. Nicht angeschlossen werden dürfen ebenfalls:

- Motorisch angetriebene Heizventile
- Antriebe mit anderer Nennspannung als 230V
- Geräte mit einem Stromverbrauch über 1A
- Kapazitive oder induktive Lasten
- Relais oder Schütze
- Geräte zum Betrieb an Kleinspannung (12V/24V)

! ACHTUNG:

Beim Ausgang [H] handelt es sich um einen elektronisch geschalteten Ausgang. Dieser führt auch im ausgeschalteten Zustand 230V Netzspannung.

Die Regelung des Ventils erfolgt über eine sogenannte Pulsweitenmodulation und eine PI-Regelung. Dies bedeutet, dass der Ausgang zum Ventil [H] auch bei erreichter oder überschrittener Solltemperatur kurzzeitig einschalten kann.

Es ist immer davon auszugehen dass der Ausgang [H] Netzspannung führt.

i EINBAUVORSCHRIFT:

In Kombinationen mit anderen Schaltgeräten oder anderen Cellos, kann die Temperaturmessung beeinträchtigen werden. Cellos welche für die Heizungsregelung vorgesehen sind, sollten einzeln eingebaut werden. Lässt sich der Enbau mit anderen Geräten nicht verhindern, muss der Cello für die Heizungsregelung in jedem Fall als unterstes Gerät eingebaut werden.

WECHSEL- & SCHRITTSCHALTUNGEN MIT DEM CELLO

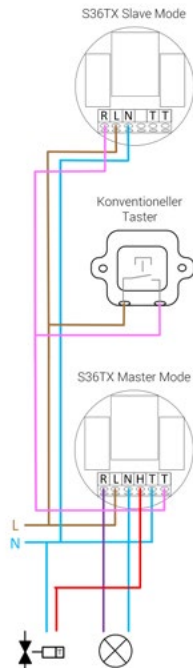
Nur Typ S36TX

Der Cello Typ S36TX dient zur Realisierung von Mehrfachschaltungen. Analog der konventionellen Wechsel- (Schema 3), Kreuz- (Schema 6) oder Schrittschaltungen.

Hierzu verfügt der S36TX über einen Taster-Eingang an welchem konventionelle Taster, jedoch auch Cellos der Typen 1R1S1H, 2R1H oder S36TX, angeschlossen werden können. Wird auf den Taster-Eingang ein kurzer 230V Impuls gegeben, schaltet der S36TX das Licht ein oder aus, so als hätten Sie direkt auf die Oberfläche getippt. Dies entspricht im Prinzip der konventionellen Schrittschaltung.

Zur Realisierung einer Mehrfachschaltung wird also ein Cello vom Typ S36TX mit dem zu schaltenden Lichtkreis verbunden. Hierzu wird der Anschluss [R] verwendet. Ein weiterer Schaltdraht, angeschlossen an Klemme [TL] wird dann parallel auf die anderen Schaltstellen geführt. An diesen Schaltstellen kann nun ein konventioneller Taster oder aber ein Cello des Typs 1R1S1H, 2R1H oder S36TX eingesetzt werden. Beim Cello wird der Schaltdraht an den Ausgang [R] angeschlossen. Zudem muss der Cello in den Slave-Modus geschaltet werden (siehe rechts). Beachten Sie bitte, dass die Klemme [TN] mit dem korrespondierenden Neutralleiter verbunden werden muss.

Es ist auch möglich, einen Schalter an [TL] anzuschliessen. Der Cello erkennt das Signal. Dies funktioniert aber natürlich nur mit einem einzelnen Schalter oder einer Wechselschaltung (S 3/6).

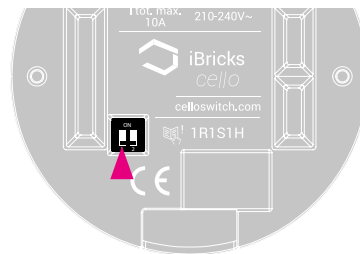


SLAVE-MODUS EINSCHALTEN

Werden Cellos der Typen 1R1S1H, 2R1H oder S36TX als Nebenstelle für den Typ S36TX betrieben, müssen diese in den Slave-Modus geschaltet werden. In diesem Fall funktionieren sie analog eines Tasters.

Um einen Cello den Slave-Modus umzuschalten, schalten Sie den Dip-Switch (siehe Bild) mit der Nummer 1 nach oben (On).

Bei dem Typ 2R1H besteht zudem die Möglichkeit, beide Licht-Kanäle in den Slave-Modus zu schalten. Hierzu schalten Sie beide Dip-Switch (1+2) nach oben (On).



⚠️ ACHTUNG:

Beachten Sie bitte, dass Sie jeweils den zum Eingangssignal gehörenden Neutralleiter am Eingang [TN] anschliessen.

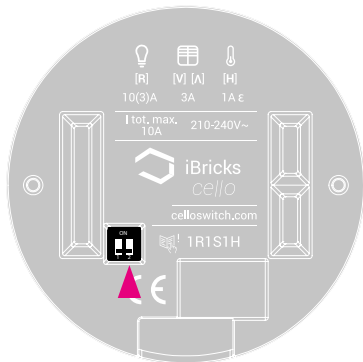
STECKDOSENMODUS

Das Cello Modell 2R1H besitzt einen Steckdosenmodus. Mit diesem kann eine Steckdose durch Wischen am unteren Rand der Cello-Oberfläche, ein- oder ausgeschaltet werden. Dieser Modus ist immer dann angebracht, wenn über eine Steckdose nicht ein Licht sondern Geräte wie Stereoanlagen, Computer oder Bügeleisen geschaltet werden.

Die Schaltfläche ist im Steckdosenmodus nicht wie sonst beim 2R1H geteilt, sondern auf der gesamten Oberfläche führt ein Tippen zum Schalten des ersten Lichtkreises [R1]. Der zweite Kreis [R2] wird nun, wie erwähnt, über Wischen von der unteren linken zur unteren rechten Ecke, für Ein, und umgekehrt für Aus bedient.

Gehen Sie zur Aktivierung des Steckdosenmodus wie folgt vor:

- Schliessen Sie die Steckdose an der Klemme [R2] an.
- Bevor Sie die Oberfläche montieren, schalten Sie den Dip-Switch (siehe Bild) mit der Nummer 2 nach oben (On).



ACHTUNG:

Dient eine geschaltete Steckdose nicht ausschliesslich dem Anschluss einer Lichtquelle, sollten Sie **für diesen immer den Steckdosenmodus aktivieren**. Der Steckdosenmodus verhindert die Gefahr eines versehentlichen Ein- oder Ausschaltens der Steckdose.

PROVISORISCHER BETRIEB OHNE OBERFLÄCHE

Es besteht die Möglichkeit, nach dem Einbau des Unterteils die Stromversorgung ohne aufstecken des Oberteils einzuschalten. In diesem Fall werden die Lichtkreise eingeschaltet, das Heizungsventil öffnet sich permanent und die Jalousie/Store wird permanent auf „öffnen“ geschaltet.

Dieser Modus dient dazu, die Anlage provisorisch vor der Fertigstellung der Wandoberflächen in Betrieb zu nehmen. Die Abschaltung der Installation erfolgt in diesem Fall über die Sicherung bzw. dem Leitungsschutzschalter.

PRÜFUNG DER FUNKTION

Nachdem Sie den Cello Schalter fertig montiert und angeschlossen haben, schalten Sie die Sicherungsgruppe wieder ein. Auf der Schalteroberfläche erscheint nun kurz ein roter Leuchtpunkt gefolgt von drei blinkenden weissen Leuchtpunkten.

Der Cello wird nun kalibriert. **Berühren Sie während dem Blinken den Schalter nicht. Dies könnte die Kalibrierung der Sensoroberfläche beeinflussen.** Während dem Startvorgang können die Ausgänge kurz eingeschaltet werden. Das Licht kann kurz leuchten und die Store/Jalousie kann kurz fahren.

Sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist, sind vier weisse Leuchtpunkte stabil auf der Oberfläche zu sehen. Führen Sie nun folgende Tests aus:

- Tippen Sie die Cello Oberfläche kurz an. Der Lichtkreis sollte nun ein- bzw. ausschalten. Falls Sie zwei Lichtkreise haben (Modell 2R1H) führt ein Tippen auf die linken Hälfte zum ein-/ausschalten des ersten Lichtkreises und die rechte Hälfte zum ein-/ausschalten des zweiten Lichtkreises. Als Kontrolle sehen Sie auf dem Schalter einen oder zwei grüne Leuchtpunkte, welche die eingeschalteten Lichtkreise signalisieren.

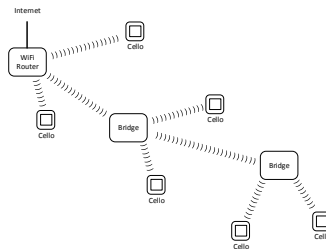
- Bewegen Sie Ihren Finger von der rechten unteren Ecke der Oberfläche zur rechten oberen Ecke. Die Jalousie/Storen sollten sich nun nach oben bewegen. Zur Kontrolle sehen Sie von unten nach oben wandernde Leuchtpunkte auf der Oberfläche.
- Bewegen Sie Ihren Finger von der rechten oberen Ecke der Oberfläche zur rechten unteren Ecke. Die Jalousie/Storen sollten sich nun nach unten bewegen. Zur Kontrolle sehen Sie von oben nach unten wandernde Leuchtpunkte auf der Oberfläche.
- Die Ansteuerung des Ventils kann nicht direkt geprüft werden. Sie richtet sich nach der Raumtemperatur. Sehen Sie im Kapitel „Bedienung“ wie Sie die Solltemperatur einstellen können. Grundsätzlich gilt: Ist der Raum zu kalt, wird das Ventil eingeschaltet.

Prüfen Sie nach der Installation des Cellos alle Teile der betroffenen Installation gemäss den nationalen und internationalen Vorschriften und Normen. Achten Sie hierbei besonders darauf, dass alle Schutz- und Neutralleiter korrekt verbunden sind.

INSTALLATION/ERWEITERUNG WIFI-NETZWERK

Um die volle Funktionalität des Cello Schalters nutzen zu können muss dieser an ein WiFi-Netzwerk angebunden werden.

In kleinen Wohnungen lässt sich der Cello direkt an den WiFi-Router des Internet Providers anbinden. In grösseren Wohnungen und Häusern muss das WiFi-Netzwerk eventuell erweitert werden. Dies kann entweder durch mehrere WiFi-Accesspoints oder aber durch Reichweitenvergrösserer sogenannte WiFi-Bridges erfolgen.



Passende WiFi-Reichweitenvergrösserer welche einfach in eine beliebige Steckdose gesteckt werden, können Sie als Zubehör zum iBricks Cello unter www.iBricks.ch erwerben.

Die genaue Reichweite eines Routers, Accesspoints oder einer Bridge lässt sich nicht genau benennen. Sie ist vor allem durch die Beschaffenheit der Umgebung abhängig. Auch die Reichweiten, welche mit anderen Geräten wie beispielsweise Handy, Tablet oder PC erreicht werden, lassen sich nicht direkt auf den Cello übertragen. Meistens ist die Reichweite eines Cello wegen seinem Einbau in die Wand etwas geringer, als jene eines Handys oder Tablets.

Die folgenden Tipps sind deshalb unverbindlich:

- In mehrstöckigen Wohnungen sollte auf jedem Stockwerk mindestens ein Accesspoint oder eine Bridge installiert sein. Dies gilt besonders bei Stahlbetondecken.
- Die Distanz zwischen Cello und WiFi-Accesspoint oder Bridge sollte nicht mehr als 5-7 Meter betragen, es sei denn es handelt sich um einen offenen Raum.

Eisenkonstruktionen und Stahlbetonwände können die Reichweite massiv verschlechtern. Beachten Sie, dies beim Platzieren von Accesspoints und Bridges.

BETRIEB MIT GRUNDFUNKTIONEN

Grundsätzlich lässt sich der Cello Schalter ohne Verbindung mit einem WiFi Netzwerk und dem Internet betreiben. In diesem Fall stehen nur die Grundfunktionen „Ein/Aus“ für Lichtkreise, „Auf/Ab“ für Storen und Jalousie sowie die Thermostatfunktion für die Heizung, jedoch keine SmartHome Zusatzfunktionen zur Verfügung.

Man kann also sagen, dass sich der iBricks Cello ohne Anbindung an ein WiFi-Netzwerk wie ein normaler Lichtschalter, Storenschalter bzw. Thermostat verhält.

Wird der Cello Schalter beispielsweise in einer Mietwohnung eingesetzt, kann der Cello mit den Grundfunktionen, analog herkömmlicher Schalter, genutzt werden.

Zieht dann ein Mieter ein, kann dieser, sofern er weitere Funktionen des Cellos nutzen will, die Cellos zu jedem Zeitpunkt in sein WiFi-Netzwerk integrieren.

IBRICKS CLOUD-KONTO ERÖFFNEN

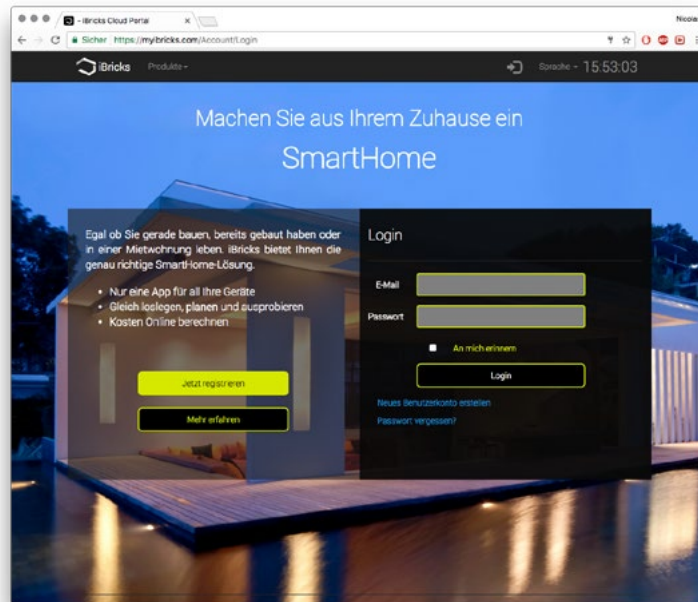
Um alle Funktionen des Cello Schalter zu nutzen ist ein Nutzerkonto für die iBricks Cloud notwendig. Sollten Sie noch kein solches Konto erstellt haben, müssen Sie dies jetzt tun.

Hierzu rufen Sie auf Ihrem PC die folgende Internetseite auf: www.myiBricks.com

- Auf der Hauptseite von www.myiBricks.com wählen Sie die Schaltfläche [Jetzt registrieren]
- Geben Sie Ihre Adressdaten, Ihre E-Mail Adresse (diese muss später bestätigt werden) sowie ein Passwort ein. Sind alle Daten korrekt, klicken Sie die Schaltfläche [Erstellen]

Damit ist Ihre Anmeldung an der Cloud abgeschlossen.

Sie werden nun noch eine E-Mail erhalten, in welcher Sie aufgefordert werden, innerhalb einer Woche Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. Am besten machen Sie dies jetzt gleich. Wir werden gleich wieder zur Cloud zurückkehren. Sie können das Browserfenster also geöffnet lassen.



CELLO MIT WIFI VERBINDEN

Doch vorher müssen Sie nun noch den Cello, mit Ihrem WiFi-Netzwerk und Ihrem iBricks Cloud Konto verbinden. Dies machen Sie am einfachsten mit Ihrem Handy oder Tablet, es ist jedoch auch auf einem PC möglich. Die Vorgehensweise ist dieselbe und die Masken sehen nahezu identisch aus.

1. KONFIGURATIONSMODUS AKTIVIEREN

Bringen Sie Ihren Cello Schalter in den Konfigurationsmodus in dem Sie mit vier Fingern ca. 3 Sekunden alle vier Ecken der Oberfläche berühren. Dies ist beim ersten Mal nicht immer ganz so einfach, da es wirklich notwendig ist, alle Ecken gleichzeitig zu berühren und diese Berührung 3 Sekunden aufrecht zu erhalten. Sollte Ihr Cello Licht oder Storen schalten versuchen Sie es einfach nochmal. Mit etwas Übung geht's dann immer besser.



Hat's geklappt und ist der Cello im Konfigurationsmodus, zeigt er Ihnen dies mit 4 violetten Leuchtpunkten auf der Oberfläche an.



ACHTUNG:

Es ist nicht möglich den Cello Schalter wieder per Geste in den normalen Modus zurückzubringen. Sind Sie unabsichtlich in den Konfigurationsmodus geraten oder wollen Sie den Vorgang aus einem anderen Grund **abbrechen**, warten Sie einfach 5 Minuten ohne eine Aktion durchzuführen. Der Cello wird dann automatisch in den normalen Modus zurückkehren.

2. MIT MOBILE-GERÄT AUF CELLO ZUGREIFEN

Nehmen Sie nun Ihr Handy (oder Tablet, oder PC) zur Hand und wählen Sie die Konfiguration des WiFi-Netzwerks aus.

Sie sollten nun ein neues Netzwerk mit dem Namen **iB Cello Install XXXX** in der Auswahlliste für WiFi-Netzwerke sehen.

Wählen Sie dieses Netzwerk aus und verbinden Sie ihr Gerät mit ihm.



BITTE BEACHTEN:

Es ist möglich, dass Ihr Handy oder Tablet eine Warnung ausgibt, dass es keine Internetverbindung hat. Ignorieren Sie diese Meldung (z.B. mit [trotzdem weiterfahren]) achten Sie dabei darauf, dass die Verbindung bestehen bleibt und nicht wieder auf ein anderes Netzwerk gewechselt wird.

3. CELLO KONFIGURATIONSEITE ÖFFNEN

Sind Sie mit dem Netzwerk **iB Cello Install XXXX** verbunden, öffnen Sie den Internet Browser.

Geben Sie dort die Adresse **http://10.10.10.10/** ein.

Sie gelangen nun auf eine Konfigurationsseite.

Je nach Handy oder Tablet wird nach dem Verbinden die Konfigurationsseite ev. sogar automatisch geöffnet.



BITTE BEACHTEN:

Der Verbindungsaufbau, auch bei den nachfolgenden Seiten, kann etwas länger dauern als wir uns dies vom Internet gewohnt sind. Haben Sie etwas Geduld und warten Sie nach jedem Schritt, bis die nachfolgende Seite aufgebaut wird.

INBETRIEBNAHME

34

4. CELLO MIT IHREM NETZWERK VERBINDEN

Wählen Sie nun aus der Liste jenes WiFi-Netzwerk, welches Sie für Ihre Cellos verwenden möchten. Sie werden hier ev. auch Netzwerke Ihrer Nachbarn sehen, deshalb sollten Sie genau darauf achten, dass Sie das richtige Netzwerk auswählen. In das untere Eingabefeld [Passwort] geben Sie das Passwort Ihres WiFi Netzwerks ein.

Drücken Sie auf [Weiter]

5. IHREN CELLO REGISTRIEREN

Auf der nächsten Maske geben Sie im oberen Feld [Name] den Namen des Raums an, in welchem Sie den Cello installiert haben. Unter diesem Namen erscheint der Schalter dann in der iBricks Cloud.

Unter [Cloud Benutzername] geben Sie jene E-Mail-Adresse ein, welche Sie auch für das Anmelden an der iBricks Cloud verwendet haben. Achten Sie darauf, dass die Adresse wirklich mit der Ihres Cloud-Kontos übereinstimmt.

Klicken Sie dann wieder auf [Weiter]



35

INBETRIEBNAHME

6. CELLO NEU STARTEN

Sie erhalten nun die Meldung, dass der Konfigurationsvorgang abgeschlossen ist.

Auf Ihrem Cello werden nun die violetten Leuchtpunkte verschwinden und er wird neu starten. Während dem Startvorgang sehen Sie blinkende weiße Leuchtpunkte auf der Oberfläche. Berühren Sie während dieser Zeit den Schalter nicht, da die Touchsensoren nun kalibriert werden.

Sobald der Startvorgang abgeschlossen ist, sehen Sie vier stabile weiße Leuchtpunkte (eventuell mit grün) auf der Oberfläche.

7. BESTÄTIGEN

Aus Sicherheitsgründen müssen Sie nun noch auf der iBricks Cloud bestätigen, dass der Cello Ihrer Anlage zugefügt werden darf.

Hierzu erhalten Sie eine E-Mail welche einen Link auf die Bestätigungsseite enthält.

Alternativ können Sie die Geräte auch direkt unter <https://myibricks.com/manage> bestätigen.

Wenn Sie mehrere Cellos miteinander in Betrieb nehmen können Sie mit diesem Schritt auch warten, bis Sie alle Cellos aufgenommen haben. Danach können Sie alle neuen Cellos miteinander bestätigen.





Im Kapitel „Bedienung“, ab dem Abschnitt „Fernbedienen mit dem Handy“, sehen Sie, wie Sie den Cello Dimmer über die iBricks Cloud bedienen und konfigurieren können.

PRÜFUNG VON WIFI UND INTERNET

Sie können die Signalstärke des WiFi-Netzwerkempfangs sowie der Verbindung zum Internet am Schalter ablesen.

Drücken Sie hierzu während 3 Sekunden gleichzeitig auf die unteren beiden Ecken der Oberfläche. Danach wird für 30 Sekunden die Qualität der Netzwerkverbindung auf der Oberfläche mittels Leuchtpunkten angezeigt.

Die Anzeige ist entsprechend Bild rechts aufgebaut:

	kein WiFi Signal
	WiFi Signal sehr schwach. Betrieb von Cello nicht möglich. WiFi Netzwerk muss erweitert werden.*
	WiFi Signal schwach. Betrieb von Cello eingeschränkt möglich. WiFi Netzwerk sollte erweitert werden.*
	WiFi Signal in Ordnung
	WiFi Signal gut
	WiFi Signal sehr gut
	Cello ist mit dem Internet und der iBricks Cloud verbunden.

*) Sie können Ihr WiFi Netzwerk erweitern, indem Sie einen zusätzlichen Accesspoint oder eine Bridge einsetzen.

GRUNDSÄTZLICHES

Mit einem iBricks Cello können Sie grundsätzlich Licht, Storen und Heizung bedienen. Welche Funktionen Ihnen jedoch genau zur Verfügung stehen, ist abhängig vom Typ Ihres Cellos.

- Mit der Version **1R1S1H** können Sie eine Lichtquelle und eine Jalousie oder Store sowie einen Heizungskreis bedienen.
- Mit der Version **2R1H** können Sie zwei Lichtquellen und einen Heizkreis jedoch keine Jalousie oder Store bedienen.

Die Bedienung von Licht, Store/Jalousie und Heizung erfolgt mittels sogenannter Gesten. Diese Gesten sind Bewegungen, welche Sie mit den Fingern auf die berührungssensitive Oberfläche des Cellos „zeichnen“, so wie Sie dies von Ihrem Handy oder Tablet bereits gewohnt sind.

LICHT BEDIENEN

LICHT EIN/AUS

Durch einfaches Tippen auf die Cello Oberfläche, egal wo, schalten Sie das Licht ein und wieder aus.



ZWEI LICHTQUELLEN

Wenn Sie über einen Cello Typ 2R1H, welcher zwei Lichtquellen schalten kann, verfügen, wird beim Tippen auf die rechten Seite der Oberfläche die erste Lichtquelle, beim Tippen auf die linken Seite die zweite Lichtquelle geschaltet.



BEIDE LICHTQUELLEN MITEINANDER

Wird bei einem Cello Typ 2R1H, welcher zwei Lichtquellen schalten kann, die gesamte Oberfläche mit der Handfläche angetippt, so werden beide Lichtquellen entweder ein- oder ausgeschaltet. Ist noch keine Lichtquelle eingeschaltet, werden beide Lichtquellen eingeschaltet. Ist eine der beiden Lichtquellen eingeschaltet, wird diese ausgeschaltet.



Sie können also beispielsweise, wenn Sie einen Raum verlassen, einfach mit der gesamten Hand auf den Schalter Tippen um alle eingeschalteten Lichter auszuschalten.

Bei Cellos des Typs 1R1S1H, welche nur eine Lichtquelle schalten können, führt das Tippen auf die Oberfläche immer zum ein-/ausschalten der gleichen bzw. einzigen Lichtquelle.

SIGNALISIERUNG

Auf der Cello-Oberfläche wird Ihnen der Schaltzustand der Lichtquelle (oder beim Typ 2R1H der beiden Lichtquellen) durch einen grünen Lichtpunkt oben links und oben rechts angezeigt.



i BITTE BEACHTEN:

- Damit Ihr Cello zuverlässig schaltet, ist ein leichter, aber sichererer Druck der Finger oder Handfläche notwendig. Finger oder Hand sollten ganz auf dem Schalter aufsetzen. Der Druck sollte jedoch nicht länger als eine Sekunde andauern.
- Sollten Ihre Lichtquellen selbstständig ein- bzw. ausschalten, dann ist die Empfindlichkeit der Sensoroberfläche zu hoch eingestellt. Wie Sie die Empfindlichkeit der Sensorfläche einstellen können, ist im Kapitel „Erweiterte Funktionen“ beschrieben.
- Nur die innere Glas-Sensorfläche des Schalters ist berührungssensitiv. Nur auf dieser kann das Licht durch tippen ein- oder ausgeschaltet werden. Der Rahmen des Schalters ist nicht berührungssensitiv und verfügt über keine Bedienfunktion (siehe Abbildung nebenan).



JALOUSIE / STOREN BEDIENEN

Die Bedienung der Storen erfolgt über Wischbewegungen am linken oder rechten Rand der Cello Oberfläche.

SCHLIESSEN

Mit einer Bewegung des Fingers von der oberen linken oder oberen rechten Ecke bis zur jeweiligen unteren Ecke, schliessen Sie Ihre Jalousie oder Storen.



ÖFFNEN

Mit einer Bewegung von der unteren linken oder unteren rechten Ecke bis zur jeweiligen oberen Ecke, öffnet sich Ihre Jalousie oder Storen.



STOPP

Führen Sie die Wischbewegung (egal in welcher Richtung) während der Fahrt der Jalousie oder Store ein weiteres Mal durch, so wird die Fahrt gestoppt. Sie können die Fahrt mit erneutem Wischen nach oben oder unten fortsetzen.



WIPPEN

Wird die Bewegung jeweils nur bis zur Hälfte der Oberfläche durchgeführt, erfolgt statt ein vollständiges Fahren der Store nur eine kurze Wipp-Bewegung. Diese Wipp-Bewegung dient dazu, die Lamellen einer Jalousie an- oder abzukippen. Die Dauer dieser Wipp-Bewegung kann bei Bedarf angepasst werden. Sehen Sie hierzu im Kapitel „Erweiterte Funktionen“ nach.



BEDIENEN VON 2 STOREN

(Typ 2S)

Beim Cello Typ 2S, an welchem zwei Storen angeschlossen werden können, führen Sie die Wischbewegung jeweils am linken Rand für die erste und am rechten Rand für die zweite Jalousie oder Store aus.

SIGNALISATION

Das Fahren der Jalousie oder Store erkennen Sie an den laufenden Leuchtpunkten, welche sich je nach Laufrichtung der Jalousie oder Store nach oben oder unten bewegen (siehe Bild nebenan). Meistens, läuft die Signalisation auch dann noch eine Weile, wenn die Jalousie oder Store bereits in ihrer Endlage angekommen ist. Dies ist normal. Um sicherzugehen, dass die Store oder Jalousie wirklich bis zur Endlage durchläuft, schliesst der Cello Schalter den Stromkreis etwas länger als es nötig wäre.

BITTE BEACHTEN:

- Die Jalousiefunktion steht nur bei Cello Typen 1R1S1H und 2S zur Verfügung und funktioniert natürlich auch bei diesem Typ nur dann, wenn wirklich eine Jalousie oder Store angeschlossen ist.
- Je nach Jalousie- oder Storentyp ist es für einen optimalen Betrieb notwendig, gewisse Einstellungen am Cello Schalter vorzunehmen. Lesen Sie hierzu mehr im Kapitel „Erweiterte Funktionen“.



HEIZUNG BEDIENEN

WÄRMER (MIR IST KALT)

Mit einer Wischbewegung von der oberen linken, zur oberen rechten Ecke der Cello Oberfläche, teilen Sie dem Schalter mit, dass Ihnen zu kalt ist bzw. dass Sie eine höhere Temperatur wünschen. Die Vorgabetemperatur wird mit jeder Wischbewegung um ein halbes Grad erhöht. Führen Sie dieselbe Bewegung also zweimal hintereinander aus, wird die Temperatur um ein ganzes Grad erhöht.



Die Vorgabetemperatur kann am Schalter nur bis 23°C erhöht werden. Wünschen Sie eine höhere Temperatur, können Sie dies via Handy, Tablet oder PC einstellen. Sehen Sie sich hierzu den Abschnitt „Fernbedienung mit Handy“ etwas weiter hinten an.

KÄLTER (MIR IST ZU WARM)

Mit einer Wischbewegung von der oberen rechten, zur oberen linken Ecke der Cello Oberfläche, teilen

Sie dem Schalter mit, dass Ihnen zu warm ist bzw. dass Sie eine niedrigere Temperatur wünschen.



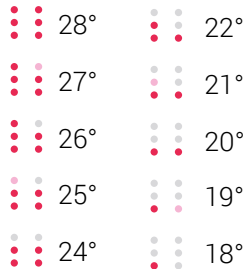
Die Vorgabetemperatur wird mit jeder Wischbewegung um ein halbes Grad verringert. Führen Sie dieselbe Bewegung also zweimal hintereinander aus, wird die Temperatur um ein ganzes Grad verringert.

Die Vorgabetemperatur kann am Schalter nur bis 18°C verringert werden. Wünschen Sie eine tiefere Temperatur, können Sie dies via Handy, Tablet oder PC einstellen. Sehen Sie sich hierzu den Abschnitt „Fernbedienung mit Handy“ etwas weiter hinten an.

SIGNALISIERUNG

Die jeweils eingestellte Vorgabetemperatur wird während, und ca. 30 Sekunden nach der Einstellung mittels Leuchtpunkten auf der Oberfläche ausgegeben.

Die genaue Ist- und Solltemperatur kann auch via Handy, Tablet oder PC abgefragt werden. Sehen Sie sich hierzu den Abschnitt „Fernbedienung mit Handy“ etwas weiter hinten an.

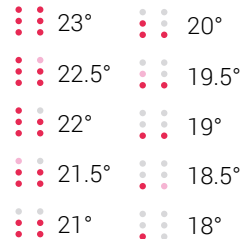


BITTE BEACHTEN:

Der Cello Schalter verfügt über einen speziell energieeffizienten Regelalgorithmus. Deshalb kann es sein, dass sich die Stellung des Heizventils nicht unmittelbar nach der Einstellung am Cello verändert, sondern erst nach einer gewissen Zeit.

ECO MODE

Sie haben die Möglichkeit Ihren Cello über die Cloud in den Eco-Mode zu versetzen. In diesem ist die Höchsttemperatur geringer dafür aber die Genauigkeit besser. Die Anzeige ist wie folgt:



ALLES AUS

Mit der sogenannten Zentralfunktion „Alles Aus“ können Sie von einem Cello aus, nicht nur die, jeweils an diesem Cello angeschlossene Lichtquellen ausschalten, sondern gleich alle Lichtquellen im ganzen Haus bzw. der ganzen Wohnung. Dies ist beispielsweise praktisch, wenn Sie Ihr Heim verlassen. So können Sie mit nur einem Tastendruck sicherstellen, dass alle Lichter ausgeschaltet sind und keine Energie unnötig verschwendet wird. Ebenfalls praktisch ist die „Alles Aus“-Funktion, wenn Sie am Abend zu Bett gehen, oder wenn nach einer starken Bewölkung der Himmel wieder aufklart und kein Licht mehr benötigt wird.

Zur Auslösung der „Alles Aus“-Funktion halten Sie die ganze Handfläche für 3 Sekunden über die Cello Oberfläche.



BITTE BEACHTEN:

Zentralfunktionen funktionieren nur dann, wenn Ihr Cello mit einem WiFi-Netzwerk verbunden ist. Konsultieren Sie hierzu das Kapitel „Inbetriebnahme“.

ALLE STOREN BEDIENEN

Mit der Zentralfunktion „Alle Storen“ können Sie von einem Cello aus, alle Jalousien oder Storen Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses öffnen oder schliessen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um am Abend alle Jalousien und Storen zu schliessen und am Morgen alle wieder zu öffnen. So müssen Sie nicht die Schalter in jedem Raum einzeln betätigen, sondern können dies von dem Cello, welcher Ihnen am nächsten ist, ausführen.

Sie machen hierzu einfach dieselbe Geste, wie wenn Sie eine Jalousie oder Store betätigen möchten. Verwenden jedoch zwei Finger und führen diese am rechten UND linken Rand der Oberfläche entlang nach oben bzw. nach unten.

Sie können diese Geste auch von Cellos aus machen, an die keine Storen angeschlossen sind.



BITTE BEACHTEN:

Es ist nicht möglich, Jalousien mittels dieser Zentralfunktion zu wippen oder zu stoppen. Die Jalousien/Storen fahren bei Zentralfunktionen immer in die Endlage.

FERNBEDIENEN MIT DEM HANDY

Damit Sie die folgenden Schritte ausführen können, müssen Sie vorgängig ein iBricks Cloud-Konto eröffnet haben und Ihr Cello Schalter muss an die iBricks Cloud angeschlossen sein. Lesen Sie hierzu das Kapitel „Inbetriebnahme“.

1. EINLOGGEN

Öffnen Sie auf Ihrem Handy den Webbrowser und geben Sie folgende Adresse ein: www.myiBricks.com. Loggen Sie sich nun mit Ihrem bereits erstellten iBricks Cloud-Konto (siehe Kapitel Inbetriebnahme) mittels E-Mail-Adresse und Passwort ein.



2. DIE VISUALISIERUNG

Nun gelangen Sie auf die iBricks Visualisierung. Ganz oben sehen Sie einige Symbole. Mit diesen können Sie verschiedene Ansichten wählen. Wir konzentrieren uns auf die Ansicht mit dem Häuschen als Symbol. Sollte dieses noch nicht angewählt (grösser und weiss) sein, klicken Sie darauf. Unter den Symbolen sehen Sie einen Textbalken. Hier können Sie den Raum oder den Gebäudeteil wählen. Sie können entweder den Balken anklicken, dann öffnet eine Auswahl mit allen Räumen oder aber Sie können durch die Räume „Swipen“ indem Sie mit dem Finger von rechts nach links oder umgekehrt über den Balken fahren.

3. BEDIENUNGSELEMENTE

Unter dem Balken finden Sie dann die Bedien-Symbole aller Geräte und des entsprechenden Raums. Aus einem Cello gehen, je nach Modell, mehrere Lichter, eine Store, und zwei Temperaturelemente hervor. Bei letzteren gibt es immer ein Symbol zur Einstellung der Soll-Temperatur und eines zum Ablesen der Ist-Temperatur.

Klicken Sie nun einfach kurz auf das Licht-Symbol (Glühbirne). Ihr Cello wird nun das Licht ein- und

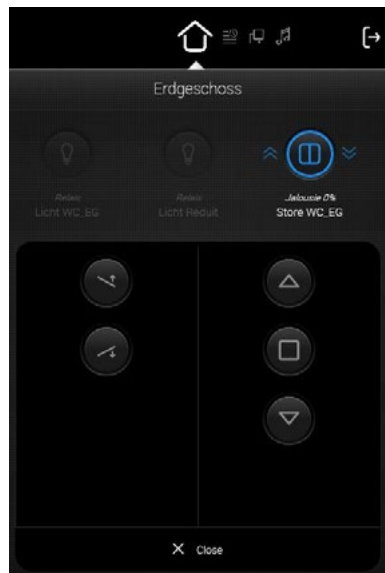
ausschalten. Dasselbe können Sie auch auf dem Jalousie-Symbol tun und die Store oder Jalousie geht nach oben oder nach unten. Bei Jalousie und Soll-Temperatur haben Sie zusätzlich links und rechts ein kleines Symbol. Auf/Ab bei der Jalousie und +/- bei der Soll-Temperatur. Drücken Sie also nun bei der Jalousie eher etwas rechts des Symbols werden die Storen runterfahren. Eher Links führt zum Hochfahren und klicken in der Mitte stoppt die Jalousie.



4. DETAIL: JALOUSIE

Drücken Sie etwas länger (ca. 1 - 2 Sek.) auf das Jalousie-Symbol, öffnet sich ein Fenster mit weiteren Bedienmöglichkeiten an.

Hier finden Sie beispielsweise, bei der Jalousie, weitere Schaltflächen zum Abkippen der Lamellen.



5. DETAIL: THERMOSTAT SOLL-TEMPERATUR

Bei der Soll-Temperatureinstellung gelangen Sie mit einem langen Druck zu einem Fenster auf dem man die Temperatur einstellen kann.

5. DETAIL: THERMOSTAT IST TEMPERATUR

Und bei der Ist-Temperatur können Sie mit langem Drücken sogar ein Verlaufdiagramm der Raumtemperatur aufrufen.



FERNBEDIENEN MIT TABLET UND PC

Dasselbe was Sie mit dem Handy können, geht natürlich auch vom PC und Tablet aus. Der Unterschied hierzu ist, dass sich auf PC und Tablet, durch den größeren Bildschirm, die Geräte nun sogar auf einem Raum- oder Stockwerkgrundriss anordnen lassen.

Öffnen Sie wiederum den Webbrowser und geben Sie folgende Adresse ein:

www.myiBricks.com

Loggen Sie sich nun wieder mit Ihrem bereits erstellten iBricks Cloud-Konto (siehe Kapitel Inbetriebnahme) mittels E-Mail-Adresse und Passwort ein.

Sie kommen nun auf eine Oberfläche, welche deren auf dem Handy grundsätzlich ähnlich sieht, bei der jedoch die Elemente etwas anders verteilt sind.

Die Funktionsauswahl finden Sie hier ganz links. Drücken Sie auch hier aufs Häuschen und wählen Sie aus der Liste rechts daneben, den gewünschten Raum oder Gebäudeteil aus.

Sie können auch hier wieder direkt auf das Symbol klicken um beispielsweise das Licht ein- oder auszuschalten.

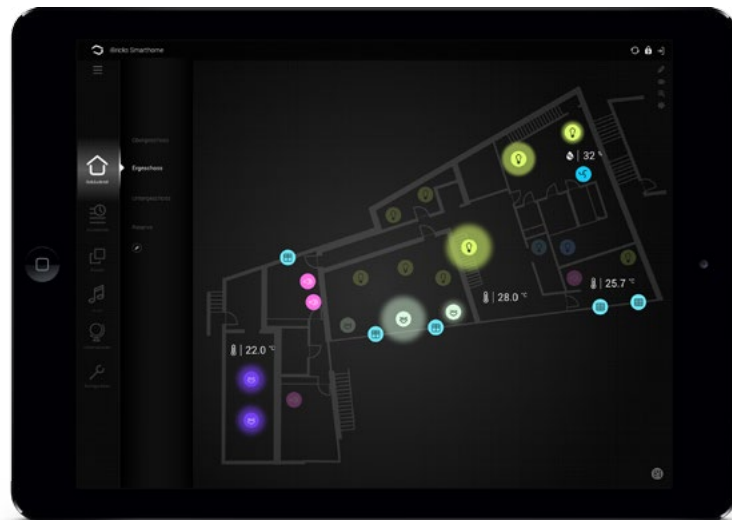
Mit längerem Antippen auf dem Tablet oder der rechten Maustaste auf dem PC, können Sie wiederum erweiterte Bedien-Popups aufrufen, mit denen Sie weitere Funktionen ausführen können.

In dieser Ansicht sehen Sie nun erstmals auch den Schalter selbst. Dieser ist in der Handy-Ansicht nicht vorhanden. Über dieses Icon können Sie verschiedene Einstellungen am Schalter vornehmen. Mehr darüber erfahren Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

Mit dem Zahnrad-Symbol auf der rechten Seite (5. Symbol von oben) können Sie nun einen Grundrissplan hinter die Ansicht legen.

Klicken Sie das Zahnrad-Symbol an und Sie gelangen auf eine Konfigurationsseite. Dort laden Sie unter [Hintergrundbild hochladen] ein Bild Ihres Grundrisses hoch.

Schliessen Sie den Vorgang mit [Speichern] ganz unten an der Seite ab.



STECKDOSE SCHALTEN (NUR 2R1H)

Wenn Sie über ein Modell 2R1H verfügen an dem eine Steckdose angeschlossen ist, können Sie die Steckdose über den Steckdosenmodus schalten.

Ist Ihr Cello im Steckdosenmodus, schalten Sie Ihre Steckdose ein, indem Sie mit dem Finger von



der linken unteren Ecke der Oberfläche, in die rechte untere Ecke fahren.

Zum Ausschalten der Steckdose machen Sie dasselbe wieder in entgegengesetzter Richtung.

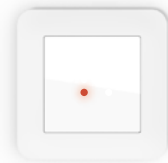


ACHTUNG:

Der Steckdosenmodus muss vom Installateur bei der Montage des Schalters bereits eingerichtet worden sein. Sehen Sie hierzu den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Installation“.

VERBINDUNG

Damit Ihr Cello mit dem Handy, und zusammen mit der iBricks-Cloud, bedient werden kann, muss er mit dem Internet verbunden sein (Lesen Sie hierzu das Kapitel „Inbetriebnahme“).



Ist diese Verbindung unterbrochen (Ausfall des WiFi-Netzwerks oder der Internetverbindung) wird dies durch einen roten Lichtpunkt auf der Oberfläche angezeigt.

Ist der Leuchtpunkt permanent vorhanden, ist eventuell die Reichweite Ihres WiFi ungenügend oder Sie haben das falsche Passwort eingegeben. Beachten Sie hierzu das Kapitel „Inbetriebnahme“.

GRUNDSÄTZLICHES

Zur Nutzung der erweiterten Funktionen ist es notwendig, dass Sie eine iBricks Cloud-Konto besitzen und der Cello am Netzwerk angeschlossen ist. Konsultieren Sie allenfalls das Kapitel „Inbetriebnahme“.

Für die Konfiguration der Funktionen muss ein PC oder Tablet verwendet werden. Auf der Handy-Ansicht können die nachfolgend beschriebenen Schritte nicht durchgeführt werden.



EMPFINDLICHKEIT DER SENSORFLÄCHE EINSTELLEN

Die Empfindlichkeit der Sensoroberfläche des Cellos ist abhängig von dessen Umgebung. Deshalb kann es vorkommen, dass Ihr Cello zu empfindlich oder zu wenig empfindlich reagiert.

- Sollte Ihr Cello manchmal das Licht einschalten, ohne dass Sie den Schalter überhaupt berührt haben, dann ist die Sensorfläche zu empfindlich eingestellt.
- Sollte bereits das Nähern der Hand an den Cello eine Schaltung auslösen, so dass auch beim Ausführen anderer Gesten dauernd das Licht ein- oder ausschaltet, dann ist die Sensorfläche ebenfalls zu empfindlich eingestellt.
- Sollten Sie Mühe haben den Cello zu bedienen, müssen Sie immer sehr hart oder lange drücken damit der Cello reagiert. Funktioniert das Tippen für Licht nicht überall auf der Oberfläche oder funktionieren die Gesten nur sehr schlecht, dann ist die Sensorfläche zu wenig empfindlich eingestellt.

Der Cello ist vom Hersteller so eingestellt, dass die Empfindlichkeit in für die meisten Umgebungen richtig ist. Sollte sich Ihr Cello also normal verhalten und sind Sie mit der Reaktion zufrieden, sollten Sie diese Einstellung nicht verändern.

1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

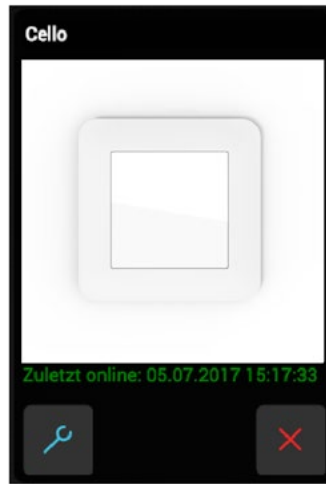
Loggen Sie sich in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Schalter-Symbol. Es



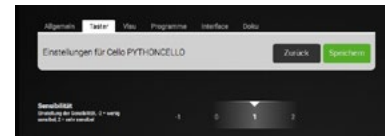
taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.

2. SENSIBILITÄT EINSTELLEN



Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Taster] klicken.

Hier finden Sie eine Einstellung [Sensibilität]. Stellen Sie diese um ein Punkt nach oben, wenn Ihr Sensor zu wenig empfindlich ist oder einen Punkt nach unten, wenn Ihr Sensor zu empfindlich ist.



Es wird nun einige Sekunden dauern, bis die Einstellung an Ihren Cello übertragen ist. Prüfen Sie ca. nach einer Minute, ob sich die Empfindlichkeit verbessert hat. Korrigieren Sie allenfalls um einen weiteren Punkt, wenn die Einstellung noch nicht zur vollständigen Lösung des Problems führte.

HELLIGKEIT DES ORIENTIERUNGS- LICHTS

Auch wenn kein Licht eingeschaltet ist, wird auf der Cello Oberfläche ein Orientierungslicht (vier weiße Punkte) angezeigt. Sollte Sie dies stören oder sollten Sie gar kein Positionslicht wünschen, können Sie es in seiner Helligkeit verändern oder ganz ausschalten.

1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

Loggen Sie sich hierzu in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Schalter-Symbol. Es taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.



2. HELLIGKEIT EINSTELLEN

Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Taster] klicken. Nun finden Sie eine Einstellung [Helligkeit Orientierung] mit der Sie die Helligkeit des Orientierungslichts einstellen können.



Klicken Sie danach auf [Speichern]

Es wird nun einige Sekunden dauern, bis die Einstellung an Ihren Cello übertragen ist, danach wird die Helligkeit des Orientierungslichts entsprechend angepasst.

HELLIGKEIT DER LEUCHTPUNKTE

Ebenfalls kann die Helligkeit der Leuchtpunkte (Signalisation von Vorgängen und Zuständen) verändert werden. Die Standardeinstellung muss vor allem dann verändert werden, wenn:

- Sonneneinstrahlung die Leuchtpunkte überblendet. In diesem Fall muss der Wert höher gestellt werden.
- Der Raum sehr dunkel ist und dadurch die Leuchtpunkte blenden.

1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

Loggen Sie sich hierzu in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Schalter-Symbol. Es taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild vorherige Seite). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.



2. HELLIGKEIT EINSTELLEN

Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Taster] klicken.

Nun finden Sie eine Einstellung [Helligkeit Rückmeldung] mit der Sie die Helligkeit der Leuchtpunkte einstellen können.



Klicken Sie danach auf [Speichern]

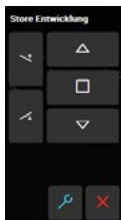
Es wird nun einige Sekunden dauern, bis die Einstellung an Ihren Cello übertragen ist, danach wird die Helligkeit der Leuchtpunkte entsprechend angepasst.

JALOUSIE-/STOREN EINSTELLUNGEN ANPASSEN

Sie werden eventuell festgestellt haben, dass an Ihrem Cello die Signalisation für Storen Auf oder Ab wesentlich länger andauert, als die Store oder Jalousie überhaupt fährt. Oder eventuell geht die Store/Jalousie gar nicht ganz runter bzw. rauf und Sie müssen jeweils ein zweites Mal betätigen. Ebenso kann es sein, dass die Wipp-Funktion für die Lamellen der Jalousie zu lange oder zu kurz ist. Diese sogenannten Laufzeiten für Auf/Ab sowie Lamellen-Wippen, können Sie auf der Cloud einstellen. Bevor Sie diese Einstellung allerdings ändern, sollten Sie die effektiven Laufzeiten mit einer (Stopp-)Uhr messen.

1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

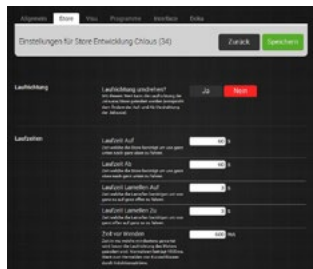
Loggen Sie sich in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Symbol der entsprechenden Store



bzw. Jalousie. Es taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.

2. EINSTELLUNGEN ANPASSEN

Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Store] klicken. Etwa in der Mitte der Seite finden Sie die Laufzeiten. Sie können dabei die Laufzeiten für Auf- und Abfahren der Store, sowie für die Lamellenstellung eingeben. Alle Laufzeiten werden in Sekunden angegeben. Bei einigen Storen oder Jalousien (vorwiegend grössere) kann es sein, dass sich die Laufzeiten für Auf und Ab bzw. Zu und Auf unterscheiden. In den meisten Fällen sind aber die Werte für Auf und Ab sowie Lamellen Auf und Zu dieselben.



Den Wert für [Zeit vor Wenden] sollten Sie auf 500ms belassen, es sei denn Hersteller, Lieferant oder Monteur der Storen geben Ihnen einen bestimmten Wert an.

Klicken Sie, wenn Sie alles eingestellt haben, auf [Speichern]

ZENTRALFUNKTION AUSSCHALTEN

Im Kapitel „Bedienung“ haben wir gelernt, dass es Funktionen gibt, welche alles Licht ausschalten oder alle Jalousien/Storen rauf bzw. runterfahren lassen.

Bei gewissen Lampen oder Storen/Jalousien macht es jedoch Sinn, dass diese nicht durch diese Zentralfunktionen angesprochen werden. Beispielsweise bei einer Sonnenstore (Markise). Diese soll am Abend beim zu Bett gehen nicht heruntergefahren werden. Oder bei der Aussenbeleuchtung, welche durch die Nacht hindurch eingeschaltet bleiben soll.

Aus diesem Grund können Sie über die Cloud einzelne Lichter oder Jalousien aus den Zentralfunktionen ausschliessen.

1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

Loggen Sie sich in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häus-

chen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Symbol der entsprechenden Store bzw. Jalousie. Es taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.

2. ZENTRALFUNKTION AUSSCHALTEN

Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Relais] oder [Store] klicken.

Nun finden Sie die Einstellung [Zentralfunktion]. Möchten Sie nun nicht, dass diese Lampe oder diese Jalousie/Store auf die Zentralfunktion reagiert, dann schalten Sie bei „Auf Zentralfunktion reagieren“ einfach auf [Nein].

Klicken Sie danach auf [Speichern]

ANWESENHEITSSIMULATION (ABO NOTWENDIG)

Mit der Anwesenheitssimulation können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung bewohnt aussehen lassen, auch wenn Sie nicht anwesend (z.B. während dem Urlaub) sind. Dies ist eine sehr effektive Einbruchsprävention.

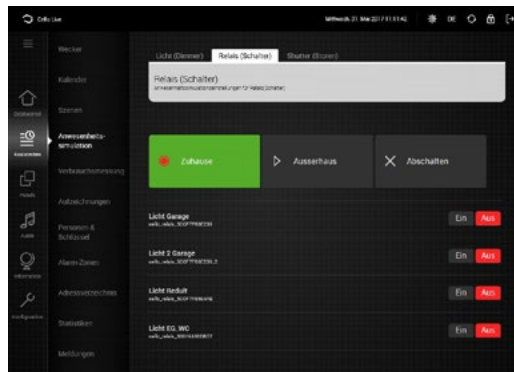
Loggen Sie sich in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf die Assistentenansicht. Diese erreichen Sie, in dem Sie ganz links auf das Symbol mit der Uhr und der Liste (zweites von oben) und danach auf [Anwesenheitssimulation] klicken.

Ganz oben auf dieser Seite, können Sie die Gerätekategorie zwischen Dimmer, Relais oder Storen/Jalousien wählen. Beachten Sie bitte, dass das Register Dimmer bei diesem Cello-Typ leer bleibt.

Etwas weiter unten finden Sie drei Schaltflächen, mit denen Sie die Anwesenheitssimulation an- oder ausschalten können. Diese sind unabhängig von der oben gewählten Gerätekategorie:

[Zuhause] wählen Sie, wenn Sie Zuhause sind. Nun werden Ihre Licht und Storenaktionen aufgezeichnet um sie später, wenn Sie nicht Zuhause sind, wiederzugeben.

- [Ausserhaus] wählen Sie, wenn Sie das Haus verlassen, also z.B. in die Ferien gehen. Nun werden Licht und Jalousie entsprechend den Aufzeichnungen wiedergegeben. So entsteht von aussen der Eindruck, als wären Sie immer noch Zuhause.
- [Abschalten] wählen Sie, wenn Sie die Anwesenheitssimulation gar nicht nutzen möchten. Es werden in diesem Modus dann allerdings auch keine Daten aufgezeichnet und Sie können den Modus [Ausserhaus] erst wieder nutzen, wenn Sie vorher einige Tage [Zuhause] ausgewählt haben.
- Nun müssen Sie noch angeben, welche Lampen und welche Storen/Jalousien Sie für die Anwesenheitssimulation nutzen wollen. Klicken Sie einfach bei allen Lampen (Register Relais/Schalter) und Storen/Jalousien (Register Storen) die Sie in die Simulation einbeziehen wollen auf [Ein]. Um bei Ihrer Abwesenheit Strom zu sparen, empfiehlt es sich, nur die von aussen gut sichtbaren Lampen auszuwählen.



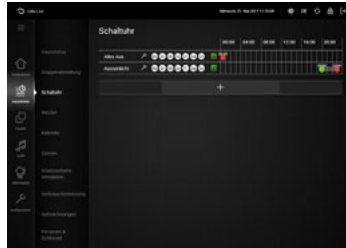
BITTE BEACHTEN:

Für diese Funktion benötigen Sie ein iBricks Cloud-Abonnement. Aktuelle Informationen zu den iBricks Cloud-Abonnements finden Sie unter www.iBricks.com/cloud

SCHALTUHR (ABO NOTWENDIG)

Wenn Sie eine Lampe oder eine Store zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch schalten möchten, können Sie dies mittels der Schaltuhr tun. Sie finden diese, wenn Sie ganz links auf das Symbol mit der Uhr und der Liste (zweites von oben) und danach auf [Schaltuhr] klicken.

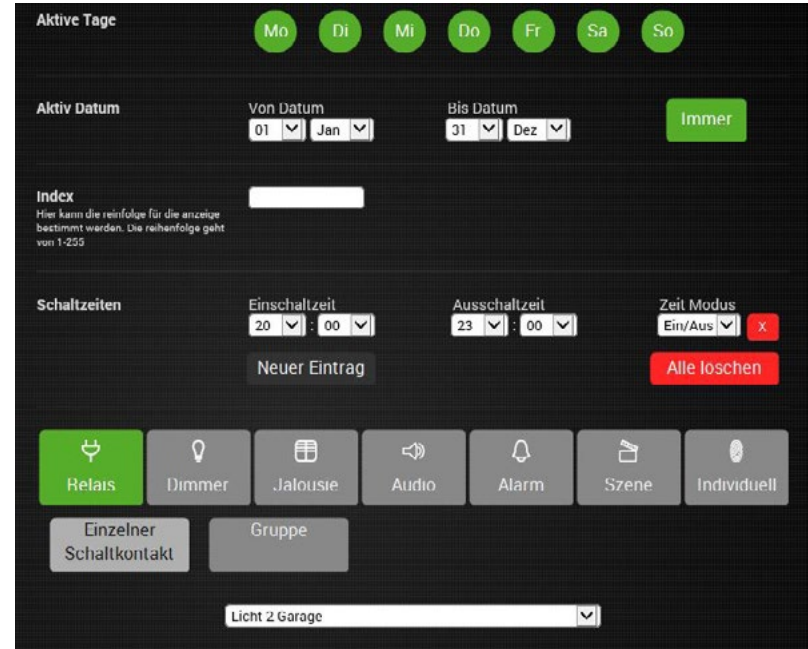
Mit der Schaltfläche [+] unten, können Sie eine neue Schaltuhr zufügen. Danach stellen Sie die Uhrzeiten mit den grünen und roten Punkten ein.



In dieser Maske bestimmen Sie auch, welche Funktion das Schaltprogramm haben soll (siehe Bild).

BITTE BEACHTEN:

Für diese Funktion benötigen Sie ein iBricks Cloud-Abonnement. Aktuelle Informationen zu den iBricks Cloud-Abonnements finden Sie unter www.iBricks.com/cloud



GREEN SWITCH

Mit der Funktion Green Switch, können Sie Ihren Schalter so konfigurieren, dass er nach einer gewissen Zeit automatisch abschaltet. Diese Funktion ist vor allem für Durchgangsbereiche, Kellerräume, WC's usw. sehr praktisch. Geht hier das Ausschalten des Lichts einmal vergessen, wird dieses automatisch nach einer bestimmten Zeit gelöscht.

Damit können Sie viel Strom, also Geld, sparen und machen erst noch etwas Gutes für die Umwelt. Sie Aktivieren die Funktion über die iBricks Cloud.

1. AUF DER CLOUD EINLOGGEN

Loggen Sie sich hierzu in die iBricks Cloud ein und gehen Sie auf der Visualisierungsoberfläche (Häuschen-Symbol) zu dem Raum oder Gebäudeteil, in welchem sich der besagte Cello befindet. Klicken Sie mit der rechten Maustaste (Tablet=Lang drücken) auf das Lampen Symbol der entsprechenden Lichtquelle, für welche Sie die Green Switch Funktion aktivieren möchten. Es taucht nun ein Popup-Fenster auf (siehe Bild). Auf diesem drücken Sie die Schaltfläche mit dem Schraubenschlüssel-Symbol.

2. GREEN SWITCH AKTIVIEREN

Ihnen wird nun eine Konfigurationsseite angezeigt, auf welcher Sie ganz zuoberst ins Register [Relais] klicken.

Hier finden Sie einen Abschnitt „Green Switch“. Darin ist ein Regler, mit welchem Sie die automatische Abschaltzeit zwischen „Nie“ und „8 Stunden“ einstellen können.

Klicken Sie danach auf [Speichern]

IBRICKS CLOUD

Die iBricks Cloud bietet, neben den bereits erwähnten, noch viele weitere Funktionen an:



Szenensteuerung



Gruppensteuerung



Kalender



Wecker



Freie Programmierung

Uvm.

Zudem lassen sich weitere iBricks- und Fremdprodukte an die iBricks Cloud anbinden.

Infos und Anleitungen zu weiteren Cloud-Funktionen finden Sie unter www.iBricks.ch/cloud

Sollte Ihr Cello Schalter nicht entsprechend dieser Beschreibung funktionieren, hilft Ihnen die folgende Tabelle beim Finden und Beheben von Fehlern. Beachten Sie bitte, dass einige der hier aufgeführten Arbeiten ausschliesslich durch ausgewiesene Fachkräfte* erledigt werden dürfen. Diese Arbeiten sind entsprechend mit „NUR DURCH FACHKRAFT**“ gekennzeichnet.

DER IBRICKS CELLO FUNKTIONIERT NICHT. ES SIND KEINE LEUCHTPUNKTE, AUCH NICHT BEIM BERÜHREN, ZU SEHEN

Eventuell ist die Stromversorgung unterbrochen. Prüfen Sie Sicherung oder Leitungsschutzschalter sowie FI-Schutzschalter. Prüfen Sie ob andere Geräte funktionieren. Lösen Sie die Oberfläche vom Unterteil, säubern Sie die Kontakte und stecken Sie die Oberfläche wieder auf.

NUR DURCH FACHKRAFT* prüfen Sie die Anschlussleitung und ob zwischen den Eingangsklemmen [L] und [N] Spannung herrscht.

AUF DEM CELLO SIND VIER ROTE LEUCHTPUNKTE ZU SEHEN UND DAS EINSCHALTEN VON LICHT UND STOREN IST NICHT MEHR MÖGLICH

Der Cello ist überhitzt. Dies passiert, wenn die

angeschlossenen Geräte die erlaubte Leistung überschreiten. Der Cello geht nach dem abkühlen automatisch wieder in den normalen Betrieb über. Sollte dies jedoch öfters passieren, lassen Sie von einer Fachkraft* die Installation prüfen.

DAS LOKALE SCHALTEN MITTELS BERÜHRUNG GEHT SCHLECHT.

Die Empfindlichkeit der Sensoroberfläche ist zu tief. Ändern Sie die Empfindlichkeit der Sensorfläche. Siehe „Erweiterte Funktionen“.

DER SCHALTER SCHALTET, OHNE DASS ER BETÄTIGT WURDE.

Die Empfindlichkeit der Sensoroberfläche ist zu hoch. Ändern Sie die Empfindlichkeit der Sensorfläche. Siehe „Erweiterte Funktionen“.

DIE STORE/JALOUSIE BEWEGT SICH JEWEILS NUR GANZ KURZ.

Sie führen die Geste für Wippen aus. Achten Sie darauf, dass Sie mit dem Finger von ganz oben nach ganz unten fahren und dabei den rechten oder linken Rand nicht verlassen.

DIE STORE/JALOUSIE BEWEGT SICH NICHT GANZ NACH OBEN ODER UNTEN. DER SCHALTER MUSS MEHRMALS BETÄTIGT WERDEN DAMIT SIE GANZ AN DEN ANSCHLAG FÄHRT.

Die Laufzeit ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie die Laufzeit ein. Siehe „Erweiterte Funktionen“.

BEIM KONFIGURIEREN IHRES CELLOS TAUCHT KEIN NETZWERK IN DER LISTE AUF.

Ihr Cello befindet sich an einem, nicht genug mit WiFi versorgtem Bereich. Verwenden Sie einen Reichweitenverlängerer. Diesen können Sie unter www.iBricks.ch kaufen.

SIE KÖNNEN NICHT ÜBER DIE IBRICKS CLOUD AUF IHREN SCHALTER ZUGREIFEN.

Testen Sie die Verbindung zum WiFi-Netzwerk. Siehe unter „Inbetriebnahme“.

IHR CELLO VERLIERT IMMER WIEDER DIE VERBINDUNG ZUM WIFI-NETZWERK

Ihr Cello befindet sich an einem, nicht genug gut mit WiFi versorgtem Bereich. Verwenden Sie einen Reichweitenverlängerer. Diesen können Sie unter www.iBricks.ch kaufen.

BEI DER INBETRIEBNAHME WIRD ANSTELLE DER WEISSEN PUNKTE DAS UNTEN ABGEBILDETE FEHLER-BILD ANGEZEIGT.

Das Fehler-Bild zeigt die Funktion verschiedener Komponenten des Schalters entsprechend der untenstehenden Legende an. Bei einem roten Leuchtpunkt ist beim Test der Komponente ein Fehler aufgetaucht. Bei einem grünen Punkt ist die Komponente OK.

Touchoberfläche			Relais-Treiber
Temperatur Front			Temperatur Bottom
NFC			WiFi

Werden die zwei Leuchtpunkte oben links und mitte links rot angezeigt und alle anderen Punkte sind grün, ist wahrscheinlich die Oberfläche nicht richtig in das Unterteil eingesteckt. Prüfen Sie die Verbindung. Setzen Sie sich allenfalls mit Ihrem Installateur oder mit dem Kundendienst von iBricks in Verbindung.

Weitere Informationen zum Finden und Beheben von Fehlern sowie zu Supportleistungen und Herstellergarantie finden Sie auf der Internetseite www.iBricks.ch.

*) Als Fachkraft wird eine Person angesehen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung sowie ihrer Erfahrungen über alle nötigen Kenntnisse für die Arbeit an 230V/400V Niederspannungsanlagen verfügt, inklusive fundierter Kenntnisse der einschlägigen Normen und welche die damit einhergehenden Gefahren beurteilen und erkennen kann.

Die IBricks Solutions AG mit Sitz in Böisingen (Schweiz) gewährt auf diesem Produkt eine 2-jährige Herstellergarantie. Diese Garantie beschränkt sich auf Sachmängel, welche aufgrund von Herstellungs-, Produktions- oder Materialfehler entstanden sind. Voraussetzung hierfür sind ordnungsgemässe Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Geräts entsprechend den Vorgaben dieser Anleitung sowie den gängigen Vorschriften und Normen. Nicht Teil dieser Garantie sind Mängel, welche sich aus Gebrauch, Abnützung, Beschädigung oder nichtsachgemässe Handhabung ergeben. Die Garantie erstreckt sich ausschliesslich auf den Ersatz oder die Reparatur des mangelbehafteten Produkts. Eine Minderung des Kaufpreises aufgrund von Mängeln ist ausgeschlossen. Die Garantie beinhaltet explizit KEINE Abgeltung für Folgeschäden, Kosten für Montage-/Demontage, Provisorien, Fehleranalysen dritter, Transportkosten und dergleichen. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass das mangelbehaftete Produkt fachgerecht demontiert wird, die Installation während der Reparatur vorschrifts- und normenkonform gesichert ist und das reparierte oder ersetzte Produkt wieder fachgerecht montiert wird. Die Kosten hierfür sind explizit NICHT Teil dieser Garantie und werden NICHT durch den Hersteller übernommen. Das zur Verfügungsstellen

eines Ersatzgeräts, um die Installation bei einem Mangel während der Ersatz- oder Reparaturzeit zu gewährleisten, ist nicht Teil der Garantie. Dem Hersteller, Händler oder Installateur ist es erlaubt einen solchen Ersatz kostenpflichtig anzubieten oder an bestimmte Vertragsbedingungen (Wartungsvertrag oder erweiterte Garantie) zu knüpfen. Die Kosten für das Einsenden des Geräts an den Hersteller oder Händler trägt in jedem Fall der Kunde. Eine kostenfreie Rücksendung des ersetzten oder reparierten Geräts basiert auf Kulanz und kann vom Hersteller oder Händler verweigert werden. Es gelten die gesetzlichen Grundlagen des Firmensitzes der iBricks Solutions AG (Schweiz). Weitergehende oder länderspezifische gesetzliche Garantieleistungen, welche sich durch den Import, die Vertriebsform (z.B. Rückgaberecht bei Online-Handel) oder spezielle Vertragsformen ergeben, sind Sache des entsprechenden Händlers und werden nicht durch den Hersteller gewährt.

Auf der Internetseite www.iBricks.ch finden Sie Angaben über das Vorgehen bei Defekten und wie Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen können. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Installateur oder Händler bei dem Sie den Cello Schalter bezogen haben.

ENTSORGUNG & RECYCLING

Dieses Gerät darf nicht innerhalb des normalen Haushaltsmülls entsorgt werden, sondern muss dem gesonderten Recycling für Elektrogeräte zugeführt werden.

Beachten Sie unbedingt die jeweiligen Ländervorschriften für die Entsorgung von elektronischen Geräten. Entsorgen Sie das Gerät in einer offiziellen Entsorgungsstelle (Entsorgungs- / Wertstoffhöfe, kommunalen Sammelstellen usw.) oder bringen Sie es zum Händler, von dem Sie es bezogen haben, zurück.

In keinem Fall darf das Gerät verbrannt, verklappt, deponiert oder in Gewässer eingeleitet werden. Ebenso darf es nicht in die Hände von Kindern gelangen.



ERSTELLUNG UND COPYRIGHT:

iBricks Solutions AG
Industriestrasse 25A
3178 Böisingen
Schweiz

VORBEHALTE

Wir behalten uns technische Änderungen an unseren Produkten sowie an dieser Anleitung jederzeit ohne Vorankündigung vor. Abweichungen zwischen den Beschreibungen und Illustrationen in diesem Dokument und den effektiven Produkten, Softwaremasken, Bezeichnungen usw. sind möglich. Die iBricks Solutions AG übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Anleitung. Die Vervielfältigung dieser Anleitung oder die Nutzung von Texten und Bildern, auch auszugsweise, bedarf die schriftliche Genehmigung der iBricks Solutions AG.

CREDITS

Touch-Gestures created by Freepik